Gemeinde Ebenweiler Ebenweiler, 23.07.2019

Bekanntmachung

Rückschnitt der in den öffentlichen Verkehrsraum wachsenden Hecken, Bäume und Sträucher

Es kommt immer wieder vor, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Auch Straßenlampen und Verkehrszeichen sind oft durch privates Grün zugewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind die „Sichtdreiecke“ von jeder Bepflanzung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt das Sichtfeld, welches ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen möchte. Ist dieses Sichtdreieck z. B. durch eine Hecke nicht mehr überschaubar, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich.

In all diesen Fällen sollten Hecken, Bäume und Sträucher von den Grundstückseigentümern soweit zurückgeschnitten werden, dass sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit beim Herunterfallen niemand verletzt werden kann.

Bei Gefahr in Verzug kann die Ortsbehörde die Anpflanzungen sofort beseitigen/zurückschneiden lassen und Ihnen die Kosten in Rechnung stellen. Ist keine Gefahr in Verzug werden Sie schriftlich aufgefordert die Anpflanzungen innerhalb eines Monats ordnungsgemäß zurückzuschneiden bzw. zu entfernen.

In der Zeit vom 1. März bis zum 30. September ist es verboten, Hecken, Wallhecken, Gebüsche sowie Röhricht- und Schilfbestände zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. Schonende Form- und Pflegeschnitte sowie Maßnahmen (behördlich angeordnet oder zugelassen) zur Beseitigung verkehrsgefährdender Situationen bleiben von dieser Bestimmung unberührt.

Sie als Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:

- Schneiden Sie Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig soweit zurück, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können.
- Beachten Sie das „Lichtraumprofil“ wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50

m nicht über Rad-/bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 m.

- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass sie nicht über Ihre Grundstücksgrenze hinausragen. Dann können Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen gar nicht erst entstehen. Achten Sie auch darauf, das Sichtdreieck freizuhalten.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Ärgernis durch freilaufende Hunde – Hundekot

Für ein gutes Miteinander und gegenseitigen Respekt bitten wir alle Hundehalter ihre Hunde in öffentlichen Bereichen insbesondere auf Spiel- und Campingplätzen anzuleinen und die Hinterlassenschaften innerorts wie außerorts unverzüglich zu entsorgen.

Geschwindigkeitsmessung des Landratsamtes Ravensburg

Kontrollort:	Ebenweiler, Unterwaldhauser Straße
Kontrollzeit:	27.05.2019 – 16:46 bis 19:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	118
Überschreitungen:	7
Der schnellste Fahrer fuhr…	62 km

Fundsachen

Im Rathaus wurde ein Sonnenschild abgegeben. Der Besitzer kann dies zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses abholen

Das Rathaus ist am **Freitag, 26.07.2019** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband Altshausen, Tel. 07584-92050.

Der Froschkönig informiert

In den Sommerferien öffnen wir schon von 15 Uhr bis 22 Uhr.
Achtung am 03.08.19 ist der Weiher Kiosk ganztägig geschlossen.
Ab Sonntag gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.
Schauen auch Sie mal bei uns vorbei und nehmen Sie eine Auszeit vom Alltag.

Liebe Grüße vom Froschkönig

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute und vor allem viel Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Lebensjahr

Herrn Joachim Stengel

zum 70. Geburtstag

am 20.07.2019

VEREINSNACHRICHTEN

Schützenverein Ebenweiler e.V.
Schießtraining: Diese Woche findet aufgrund der Sommerpause kein Training statt. Das Dienstteam nach der Sommerpause (16.09.-22.09.2019) sind Heinz David und Schmid Michael.
Schillingfest am 04.08.2019:
Am Sonntag, den 04. August 2019 findet ab 10:30 Uhr wieder unser Schillingfest im Schilling statt. Alle Schützen und deren Familien sind herzlichst dazu eingeladen, gemeinsam einen geselligen Tag zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir würden uns jedoch noch sehr über Kuchenspenden freuen.
Sommerpause: Der Schützenverein Ebenweiler verabschiedet sich ab dem 20.07.2019 in eine wohlverdiente Sommerpause, in der kein Training statt findet. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins einen schönen Sommer. Ab dem 20.09.2019 kann dann wieder zu den gewohnten Zeiten im Schützenhaus trainiert werden.

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung der Ebenweiler Galgenweibla
Am Dienstag, den 30. Juli 2019 findet um 20.00 Uhr eine außerordentliche Generalversammlung zur Satzungsänderung im HDB statt. Genauere Informationen gibt es dann vor Ort. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Christ-katholische Kirche in Deutschland,
Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler
Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, **Tel.: 07584 – 3233, Fax: 07584-9216700**
Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de
Verantwortlich: Pfarrer Gerhard Seidler & Diakon Friedrich Hartmann

- **Freitag, 26. Juli, 19°° Uhr: ökumenischer Vesper-Gottesdienst im Brunnenhof**
- **Sonntag, 28. Juli, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier, Hofkapelle Ragenreute**, 7. Sonntag nach Pfingsten (Gen 9,1-7 / Röm 3,21-31 / Lk 7,1-10)

Wir sagen einfach DANKESCHÖN allen, die zum Gelingen der Pastoralkonferenz samt Weihen in Oberhomberg und dem Marienamt in Eggenthal beigetragen haben! In Ebenweiler waren Gäste aus "aller Welt" versammelt, die mit uns die Priesterweihe von Prof. Dr. Volker Schulte aus Wallbach in der Schweiz und die Diakonweihe von Stephan Reinstädler aus Saarlouis gefeiert haben: Shanghai, Fuertaventura, Emden, Bogen, Zürich, Karlstadt, Lenzburg, Allensbach, Thun, Neu-Ulm ...
Sie haben sich bei uns wohl gefühlt. Besonderer Dank gilt der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes zu Oberhomberg und ihrem Pfarrer, die uns in ökumenischer Gastfreundschaft den Kirchenraum zur Verfügung gestellt haben.

Die angegebene Leseordnung wird gespeist durch die Zürcher Bibel.

Wir stehen für eine bischöflich-synodale Kirche, in welcher Geistliche und Laien gleichberechtigt an kirchlichen Entscheidungen teilnehmen. Liebevoll begleitend stehen wir allen suchenden Menschen, insbesondere denen, die in der Vergangenheit keine kirchliche Heimat haben finden können, zur Seite. Alle Menschen, die den Weg des Glaubens mit uns gehen wollen, sollen voller Barmherzigkeit und Respekt willkommen geheißen werden.